

## Die Projektpartner

Josefsheim Bigge  
[www.josefsheim-bigge.de](http://www.josefsheim-bigge.de)



Stadt Sundern  
[www.sundern.de](http://www.sundern.de)



Behinderteninteressenvertretung (BIV) der Stadt Sundern



Förderverein Elterninitiative  
Integrativer Wohnverbund für  
Menschen mit Behinderung  
(IWB e. V.)  
[www.iwb-sundern.de](http://www.iwb-sundern.de)



Behinderten- und Rehabilita-  
tionsverband NRW e. V.  
[www.brsnw.de](http://www.brsnw.de)



Caritasverband Arnsberg-  
Sundern e. V.  
[www.caritas-arnsberg.de](http://www.caritas-arnsberg.de)



Der Behindertenbeauftragte  
des Hochsauerlandkreises,  
Heinz Arenhövel  
[www.hochsauerlandkreis.de](http://www.hochsauerlandkreis.de)



## Kontakt



**Diana Solbach**  
Projektleiterin  
Josefsheim Bigge  
JOVITA fürs Leben  
Hauptstraße 66  
59939 Olsberg

Tel.: 02962 800-7780  
[d.solbach@jovita-fuersleben.de](mailto:d.solbach@jovita-fuersleben.de)

[www.sundern-mittendrin.de](http://www.sundern-mittendrin.de)



Das Projekt „Sundern mittendrin“  
wird finanziell gefördert durch  
die Aktion Mensch.



## Sundern mittendrin – das Inklusionsprojekt





# SUNDERN mittendrin

„Größtmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Menschen gleichermaßen – das ist „Sundern Mittendrin“.“

*Diana Solbach, Projektleiterin*

Wie können Inklusion und Teilhabe im lokalen Umfeld verwirklicht werden? Um Antworten auf diese Frage geht es bei dem Projekt „Sundern mittendrin“.  
Das Projekt begann im April 2015. Es hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird von der Aktion Mensch finanziell gefördert.

Alle politisch und gesellschaftlich aktiven Menschen mit und ohne Behinderung sollen befähigt und mobilisiert werden, Inklusion in Sundern ganz konkret umzusetzen.

Angesprochen sind zum Beispiel Vereine, Kulturveranstalter, Kirchengemeinden, der öffentliche Nahverkehr, Geschäftsinhaber oder Vermieter von Wohnraum.

Für die Teilnehmer wird es verschiedene Bildungsangebote geben. Unter anderem in Netzwerken werden Menschen mit und ohne Behinderung miteinander in Kontakt kommen. Das Ehrenamt und die Behinderten-Interessenvertretung sollen gestärkt werden. Bei all dem werden die Projektpartner allen Beteiligten beratend und unterstützend zur Seite stehen. So wird sichergestellt, dass die Maßnahmen auch über die Projektlaufzeit hinaus nachhaltig wirken.

